

2./8. 1914.

**Anfrage Deutschlands an Frankreich über
dessen Haltung.**

Berlin, 31. Juli.

(Aufgegeben um 10 Uhr 15 Minuten abends, in Wien eingetroffen
am 1. August um 6 Uhr abends.)

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt:

Nachdem die auf Wunsch des Zaren selbst unternommene Vermittlungsarbeit von der russischen Regierung durch die allgemeine Mobilmachung der russischen Armee und Marine gestört worden ist, hat die Regierung Seiner Majestät des Kaisers heute in St. Petersburg wissen lassen, daß die deutsche Mobilmachung in Aussicht steht, falls Rußland nicht binnen zwölf Stunden die Kriegsvorbereitungen einstellt und hierüber eine bestimmte Erklärung abgibt.

Gleichzeitig ist an die französische Regierung eine Anfrage über ihre Haltung im Falle eines deutsch-russischen Krieges gerichtet worden.